



## Rundschreiben Nr. 24/2024 – Weihnachtsbonus 100,00 €

ausgearbeitet von: Dr. Martin Recla

Bruneck, den 15.10.2024

Mit dem Gesetz Nr. 143/2024 wurde für das Jahr 2024 ein sogenannter Weihnachtsbonus eingeführt. Dieser Bonus ist eine einmalige Zahlung von **100,00 € netto** für Arbeitnehmer, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Der Bonus wird zusammen mit dem 13. Monatsgehalt im Dezember ausgezahlt. Der Arbeitnehmer muss hierfür einen **schriftlichen Antrag an den Arbeitgeber** stellen und dieser kann den Betrag über das Formular F24 verrechnen.

### Betroffene Arbeitnehmer

---

Anspruchsberechtigt sind alle Arbeitnehmer, die im Jahr 2024 ein Einkommen aus **lohnabhängiger** Arbeit erzielen und folgende 3 Kriterien (a, b und c oder d) erfüllen:

- a) Das **Gesamteinkommen für 2024** darf nicht höher als **28.000,00 €** sein. Folgende Einkommen, welche einer Ersatzsteuer unterworfen werden, werden zusätzlich berücksichtigt:
- o Mieteinnahmen aus der „cedolare secca“
  - o Forfaitregime für selbständige Arbeiter
  - o Beteiligungsanteil der ACE bei Kapitalgesellschaften
  - o Trinkgelder im Tourismus
  - o Steuerfreies Einkommen für Auslandsrückkehrer (Impatriati)

Das Einkommen der Erstwohnung mit allen Zubehören wird nicht berücksichtigt.

- b) Das **Steueraufkommen muss größer sein**, als die zustehenden Steuerfreibeträge aus abhängiger Arbeit. Dies bedeutet, es muss eine Nettosteuer bezahlt werden.
- c) Vorhandensein eines **Ehepartners und mindestens eines Kindes**. Beide müssen steuerlich zu Lasten leben.
- d) oder **nur ein Kind steuerlich zu Lasten lebend**, wenn das andere Elternteil
- o verstorben ist;
  - o das andere Elternteil das Kind nicht anerkannt hat;
  - o Das Kind von nur einem Elternteil (welches den Bonus beansprucht) adoptiert wurde oder nur diesem Elternteil das Sorgerecht zugesprochen wurde.





## Ausmaß des Bonus

---

Der Weihnachtsbonus beträgt maximal **100,00 € netto** unabhängig davon, ob der Arbeitnehmer in Teilzeit oder Vollzeit arbeitet. Er wird jedoch im Verhältnis der gearbeiteten Zeiträume gekürzt. Laut Klarstellungen beziehen sich diese Arbeitszeiträume auf die Tage, an denen der Mitarbeiter steuerliche Freibeträge erhalten hat. Falls sich mehrere Arbeitszeiträume überschneiden, wird der Zeitraum nur einmal berücksichtigt.

## Operative Anleitungen

---

Der Arbeitgeber, der als Steuersubstitut fungiert, zahlt den Weihnachtsbonus **auf schriftlichen Antrag** des Arbeitnehmers zusammen mit dem 13. Monatsgehalt aus. Der Arbeitgeber kann den ausgezahlten Betrag am Tag nach der Auszahlung über das Formular F24 verrechnen. Beim Steuerausgleich im Dezember muss der Arbeitgeber überprüfen, ob dem Arbeitnehmer der Weihnachtsbonus basierend auf dem ihm bekannten Gesamteinkommen tatsächlich zusteht. Falls dies nicht der Fall ist, muss der Arbeitgeber den Bonus zurückfordern bzw. abziehen.

Der Weihnachtsbonus kann vom Arbeitnehmer auch erst in der Steuererklärung beansprucht bzw. zurückgezahlt werden. Dies geschieht, wenn:

- Der Arbeitnehmer keinen Antrag für den Erhalt an den Arbeitgeber gestellt hat
- Der Arbeitgeber kein Steuersubstitut ist (z.B. Haushaltsangestellte)
- Der Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Zahlung des 13. Monatsgehalt kein Arbeitsverhältnis hat.

## Antrag des Arbeitnehmers

---

Die Zahlung des Weihnachtsbonus erfolgt nur auf schriftlichen Antrag des Arbeitnehmers, in dem dieser bestätigt, alle gesetzlichen Voraussetzungen zu erfüllen.

**ANBEI SENDEN WIR DIE EIGENERKLÄRUNGEN IN DEUTSCHER UND ITALIENISCHER SPRACHE**



# EIGENERKLÄRUNG FÜR DIE ZAHLUNG DER EINMALIGEN LEISTUNG

## (WEIHNACHSTBONUS)

(gemäß Art. 47 D.P.R. Nr. 445/2000)

Art. 2-bis G.D. Nr. 113/2024, umgewandelt in das Gesetz Nr. 143/2024, sieht für das Jahr 2024 vor, dass Arbeitgeber zusammen mit dem 13. Monatsgehalt eine einmalige Leistung (sog. Weihnachtsbonus) in Höhe von 100 Euro zahlen. Die Zahlung richtet sich nach dem Beschäftigungszeitraum im Jahr und wird für Arbeitnehmer gezahlt, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

a) Ein jährliches Gesamteinkommen von nicht mehr als 28.000 Euro;

b) Eine Einkommensteuer, die auf das Arbeitseinkommen erhoben wird und höher ist als der Betrag der zustehenden Steuerfreibeträge (gemäß Art. 13, Absatz 1 TUIR);

c) Einen Ehepartner zu haben, welcher steuerlich zu Lasten lebend und vom Antragsteller nicht rechtlich und effektiv geschieden ist, und ein Kind zu haben welches steuerlich zu Lasten lebend ist, unabhängig davon ob es außerhalb der Ehe geboren wurde, anerkannt, adoptiert oder in Pflege genommen wurde (gemäß Art. 12, Abs. 2 TUIR); oder im Falle eines Alleinerziehers mindestens ein Kind steuerlich zu Lasten lebend zu haben, jedoch nur wenn der andere Elternteil verstorben ist oder das Kind nicht anerkannt hat und der Antragsteller nicht verheiratet ist oder, falls verheiratet, später rechtlich und effektiv geschieden wurde.

Dies vorausgeschickt, erklärt und beantragt der/die Unterfertigte .....  
Steuernummer ..... geboren am ..... (.....) in ....., wohnhaft  
in ..... (.....) an der Adresse ..... Nr. ...., in seiner/ihrer Funktion  
als Arbeitnehmer/in bei ....., mit Steuernummer (P. IVA) .....,  
und sich der Konsequenzen bei falschen Angaben bewusst,

die Anerkennung der einmaligen Leistung (sog. Weihnachtsbonus) gemäß Art. 2-bis G.D. Nr. 113/2024, umgewandelt in das Gesetz Nr. 143/2024

### UND ERKLÄRT

dass sie/er die folgenden Einkommens- und Familienvoraussetzungen erfülle:

- das jährliche Gesamteinkommen für das Jahr 2024 überschreitet nicht 28.000 Euro. Dies bestätige ich in Übereinstimmung mit dem Steuerfreibetragsformular (Verantwortungserklärung für das Jahr 2024 gemäß Art. 23, Absatz 2, D.P.R. Nr. 600/1973);
- sich bewusst zu sein, dass der Anspruch auf die einmalige Leistung davon abhängt, wenn die zu zahlende Einkommensteuer höher ist als die zustehenden Steuerfreibeträge;
- Hinsichtlich der Familiensituation:

Und	- Sie/er einen Ehepartner hat, der steuerlich zu Lasten lebt, gemäß Art. 12, Absatz 2 TUIR: (Vorname) _____ (Nachname) _____ Steuernummer _____
	- Sie/er mindestens ein Kind (einschließlich adoptierter oder in Pflege gegebener Kinder), das steuerlich zu Lasten, gemäß Art. 12, Absatz 2 TUIR, hat: (Vorname) _____ (Nachname) _____ Steuernummer _____

**ODER**

<b>IM FALL EINES ALLEINERZIEHERS (weil der andere Elternteil verstorben ist oder das Kind nicht anerkannt hat):</b> Sie/er mindestens ein Kind (einschließlich adoptierter oder in Pflege gegebener Kinder), das steuerlich zu Lasten, gemäß Art. 12, Absatz 2 TUIR, hat: (Vorname) _____ (Nachname) _____ Steuernummer _____
---

\* Um steuerlich zu Lasten zu sein, darf das Kind ein jährliches Gesamteinkommen von nicht mehr als 2.840,51 Euro (vor Abzug der Abgaben) bzw. 4.000 Euro im Falle eines Kindes unter 24 Jahren haben.

WEITERE ERKLÄRUNGEN

- Die/der Unterfertigte erklärt außerdem, dass sie/er die einmalige Leistung nicht für weitere bestehende Arbeitsverhältnisse in Anspruch nimmt.
- Die/der Unterfertigte ist sich bewusst, dass sein Gesamteinkommen zum Jahresabschluss geprüft wird und, falls der Grenzwert von 28.000 Euro überschritten wird oder die Einkommensteuer unter dem Betrag der zustehenden Steuerfreibeträge liegt, die zuvor erhaltene einmalige Leistung zurückbezahlt wird.

**ACHTUNG: NUR FÜR ARBEITNEHMER MIT BEREITS BEENDETEN ARBEITSVERHÄLTNISSEN IM JAHR 2024**

BEIZULEGEN

- Ich füge die Steuerbescheinigungen (CU) der bisherigen Arbeitgeber bei, die zur Berechnung der einmaligen Leistung verwendet werden sollen.

**ACHTUNG: NUR FÜR ARBEITNEHMER MIT MEHREREN GLEICHZEITIG BESTEHENDEN TEILZEITVERTRÄGEN**

ERKLÄRE

- folgendes zusätzliche Arbeitseinkommen, das ich im Jahr 2024 bei anderen Arbeitgebern erzielt habe: Euro .....
  - folgenden Arbeitszeiträume bei anderen Arbeitgebern (von/bis) ..... und die entsprechenden Arbeitstage (Tage mit Abzügen für abhängige Arbeit): Anzahl der Tage .....
- 

Der Unterzeichnende verpflichtet sich, Änderungen der angegebenen Daten unverzüglich mitzuteilen.

(Ort und Datum)

der Unterzeichnende

.....

.....

ZUSTIMMUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER UND SENSIBLER DATEN GEMÄSS ARTIKEL 4, 5 UND 7 DER G.D.P.R. 2016/679

Der/die Unterzeichnende erklärt, dass er/sie vom Datenverantwortlichen gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 informiert wurde und bereits der Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten zugestimmt hat. Mit der Unterschrift unter dieses Dokument bestätigt der/die Unterzeichnende, dass ihm/ihr die Rechte gemäß den Artikeln 6, 15-21 und 9 der Verordnung (EU) 2016/679 bekannt sind und erklärt seine/ihre freie Zustimmung zur Verarbeitung der in diesem Formular angegebenen personenbezogenen Daten.

Unterschrift des Arbeitnehmers: .....

DICHIARAZIONE PER L'EROGAZIONE DELL'INDENNITÀ UNA TANTUM  
(BONUS NATALE)

(ai sensi dell'art. 47, D.P.R. n. 445/2000)

L'art. 2-bis, D.L. n. 113/2024 convertito in Legge n. 143/2024, prevede, limitatamente all'anno 2024, l'erogazione da parte dei datori di lavoro, unitamente alla tredicesima mensilità, di una indennità una tantum (c.d. bonus Natale) di euro 100, rapportata al periodo di lavoro nell'anno, a favore dei lavoratori dipendenti che soddisfano congiuntamente i seguenti requisiti:

- a) titolarità di un reddito complessivo annuo non superiore a 28.000 euro;
- b) imposta lorda determinata sui redditi di lavoro dipendente di importo superiore a quello della detrazione da lavoro (ex art. 13, comma 1, TUIR) spettante;
- c) presenza di coniuge non legalmente ed effettivamente separato e almeno un figlio, anche se nato fuori del matrimonio, riconosciuto, adottivo o affidato, fiscalmente a carico (ex art. 12, comma 2, TUIR) ovvero di almeno un figlio fiscalmente a carico nel caso di nucleo monogenitoriale. Tale ultima circostanza si verifica quando l'altro genitore è deceduto o non ha riconosciuto i figli naturali e il lavoratore (contribuente) non è coniugato o, se coniugato, si è successivamente legalmente ed effettivamente separato (in sostanza, per il figlio devono sussistere le condizioni previste dall'art. 12, comma 1, lettera c), decimo periodo, TUIR e dunque la possibilità di applicare, se più convenienti, le detrazioni previste per il coniuge).

Premesso quanto sopra, io sottoscritto/a ..... C.F. ....  
nato/a ..... (.....) il ..... residente a ..... (.....)  
in via ..... n. ...., in qualità di lavoratore/lavoratrice dipendente, presso  
....., codice fiscale (P. IVA) ....., consapevole delle conseguenze  
in caso di dichiarazioni non corrispondenti al vero,

CHIEDO

il riconoscimento dell'indennità una tantum (c.d. bonus Natale) di cui all'art. 2-bis, D.L. n. 113/2024 convertito in Legge n. 143/2024 e a tal fine

DICHIARO

la sussistenza dei requisiti reddituali e di quelli familiari di seguito specificati:

- la titolarità di un reddito complessivo annuo, per il 2024, non superiore a euro 28.000 confermando, a tale riguardo, quanto eventualmente comunicato con il Modello delle Detrazioni (Dichiarazione di responsabilità per l'anno 2024 resa ai sensi e per gli effetti dell'art. 23, comma 2 del D.P.R. n. 600/1973);
- di essere consapevole che il diritto all'indennità una tantum è subordinato all'ulteriore condizione della presenza di imposta lorda di importo superiore a quello delle detrazioni da lavoro spettanti;
- con riferimento al mio nucleo familiare

di avere il coniuge fiscalmente a carico ai sensi dell'art. 12, comma 2, TUIR\*:

(nome) \_\_\_\_\_ (cognome) \_\_\_\_\_ CF \_\_\_\_\_

e

di avere almeno un figlio (compresi i figli adottivi o affidati) fiscalmente a carico ai sensi dell'art. 12, comma 2, TUIR\*:

(nome) \_\_\_\_\_ (cognome) \_\_\_\_\_ CF \_\_\_\_\_

**OVVERO**

**IN CASO DI UN SOLO GENITORE** (perché l'altro genitore è deceduto o non ha riconosciuto i figli naturali e il lavoratore non è coniugato o, se coniugato, si è successivamente legalmente ed effettivamente separato, ovvero se vi sono figli adottivi, affidati o affiliati del solo contribuente (lavoratore) e questi non è coniugato o, se coniugato, si è successivamente legalmente ed effettivamente separato. **Non rientrano in tale fattispecie le situazioni di genitori conviventi non coniugati**).

di avere almeno un figlio (compresi i figli adottivi o affidati) **fiscalmente a carico** ai sensi dell'art. 12, comma 2, TUIR\*:  
(nome) \_\_\_\_\_ (cognome) \_\_\_\_\_ CF \_\_\_\_\_

\*Per risultare fiscalmente a carico, è necessario essere titolari di un reddito complessivo annuo non superiore a euro 2.840,51 al lordo degli oneri deducibili ovvero non superiore a euro 4.000 nel caso dei figli di età non superiore a 24 anni.

**DICHIARO INOLTRE**

- di non beneficiare dell'indennità una tantum in parola in relazione ad ulteriori rapporti di lavoro eventualmente in corso di svolgimento;
- di essere consapevole che il reddito complessivo sarà oggetto di conguaglio nei termini di legge e che, in caso di superamento del limite di euro 28.000 o di imposta lorda incapiente rispetto alle detrazioni da lavoro spettanti, l'importo dell'indennità una tantum in precedenza ricevuto sarà oggetto di recupero.

**ATTENZIONE: SOLO PER LAVORATORI CON PRECEDENTI RAPPORTI DI LAVORO CESSATI NEL 2024**

**ALLEGRO**

- le Certificazioni Uniche rilasciate dagli altri datori di lavoro, da utilizzare ai fini della quantificazione dell'indennità una tantum a cura del datore di lavoro che riceve la presente dichiarazione

**ATTENZIONE: SOLO PER LAVORATORI CON PIÙ CONTRATTI DI LAVORO DIPENDENTE PART-TIME IN ESSERE**

**CONTESTUALMENTE**

**DICHIARO**

- l'ulteriore reddito di lavoro dipendente percepito nel 2024 da altri datori di lavoro: euro .....
- i seguenti periodi di lavoro intrattenuti con gli altri datori di lavoro (dal/al) ..... e i corrispondenti giorni di lavoro prestati (giorni di detrazione da lavoro dipendente) n. giorni .....

Il dichiarante si impegna a comunicare tempestivamente eventuali variazioni inerenti i dati indicati.

(luogo e data)

.....

Il dichiarante

.....

**CONSENSO DELL'INTERESSATO AL TRATTAMENTO DEI PROPRI DATI PERSONALI E SENSIBILI AI SENSI DEGLI ARTICOLI 4, 5 e 7 DEL G.D.P.R. 2016/679**

Il/La sottoscritto/a dichiara di essere già stato/a informato dal Titolare ai sensi dell'art.13 del Regolamento (UE) 2016/679 e di aver già rilasciato il consenso al trattamento dei propri dati personali comuni e sensibili ai sensi degli articoli 4, 5 e 7 del G.D.P.R. 2016/679. Con firma apposta in calce alla presente il sottoscritto/a dichiara di conoscere i diritti garantiti quale interessato, ai sensi degli artt. 6, 15-21 e 9 del Regolamento (UE) 2016/679, e conferma il proprio libero consenso affinché il Titolare proceda al trattamento dei propri dati personali riportati nella presente scheda per perseguire le finalità già indicate nell'informativa.

Firma del dipendente .....